BikeYoke



Handbuch für höhenverstellbare Sattelstütze DIVINE SL

DIVINE SL

Copyright © 2018 BikeYoke
All Rights Reserved

LIES DIESE ANLEITUNG VOR DER INSTALLATION!

Vielen Dank, dass Du Dich für den Erwerb einer neuen, höhenverstellbaren Sattelstütze von BikeYoke entschieden hast. Für Deine neue Sattelstütze gilt ein Gewährleistungszeitraum von zwei Jahren ab dem Kaufdatum. Die Gewährleistung ist ausdrücklich auf die Reparatur oder Ersatzlieferung des defekten Teils beschränkt und bildet das einzige Rechtsmittel, das aus der Gewährleistung entsteht. Die Gewährleistung gilt nur für den Erstkäufer und ist nicht übertragbar. Zur Überprüfung des Gewährleistungsanspruchs ist ein Kaufbeleg erforderlich. Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf normale Abnutzung und Verschleiß, routinemäßige Wartungen sowie unsachgemäße Montage oder Verwendung der Sattelstütze. Bei jeglichen Umbauten an der Sattelstütze erlischt der Gewährleistungsanspruch. BikeYoke haftet nicht für zusätzliche oder individuelle Kosten, die beim Gewährleistungserbringer anfallen und nicht durch diese Gewährleistung abgedeckt sind. Der Benutzer trägt das Risiko für Personen- oder Sachschäden, einschließlich Schäden an der Sattelstütze und aller sonstigen Schäden, die aus dem Umbau oder der unsachgemäßen Verwendung der Sattelstütze entstehen. Diese Gewährleistung verleiht dem Verbraucher spezifische Rechte, die von Land zu Land variieren können. Diese Gewährleistung wirkt sich nicht auf die gesetzlichen Verbraucherrechte aus.

ACHTUNG

Dies ist ein Hochleistungsprodukt. Bei ordnungsgemäßem Einbau und regelmäßiger Wartung durch ein autorisiertes BikeYoke Service-Center wird das Produkt zuverlässig funktionieren. Informiere dich über die detaillierten erforderlichen Wartungs- und Pflegemaßnahmen auf www.bikeyoke.com. Lies diese Anleitung vor der Montage Deiner neuen Sattelstütze vollständig durch und beachte alle darin enthaltenen Anweisungen!

WARNHINWEIS

Die höhenverstellbaren BikeYoke Sattelstützen müssen regelmäßig von einem qualifizierten Servicetechniker gewartet werden. Weitere Informationen zur Suche eines qualifizierten Servicetechnikers erhältst du auf **www.bikeyoke.com.**

Zerlege niemals deine Sattelstütze auf eigene Faust! Dies kann zu schweren Personenschäden führen, da einige Baugruppen unter hohem Druck stehen. Bei Nicheinhaltung dieser Warnhinweise und Anweisungen erlischt der Gewährlesitungsanpruch mit sofortiger Wirkung.

ALLGEMEIN

ACHTUNG!

Lies die folgende Montageanleitung sorgfältig durch und montiere deine BikeYoke DIVINE SL entsprechend der einzelnen Schritte.

Die höhenverstellbare BikeYoke DIVINE SL Sattelstütze ist ein hochentwickeltes Bike Zubehör, das ein spezielles Verständnis für die Wartung und Montage erfordert. Wenn du dir nicht sicher bist, ob Du die erforderlichen Fähigkeiten hast, die Stütze ordnungsgemäss zu montieren oder zu warten, kontaktiere deinen lokalen Fachhändler oder ein zuständiges Service Center in deinem Land.

Detaillierte Servicevideos kannst Du unter **www.bikeyoke.com** finden.

Die BikeYoke DIVINE SL nutzt eine interne Führung des Remotekabels und ist nur für solche Rahmen vorgesehen, die entsprechend dafür vorbereitet sind. **BOHRE KEINE LÖCHER IN DEINEN RAHMEN UND VERÄNDERE IHN AUCH NICHT IN SONSTIGER ART UND WEISE!** In solchen Fällen erlischt die Garantie der BikeYoke DIVINE SL und in den meisten Fällen auch die deines Fahrrades.

Veränderungen jeglicher Art am Rahmen Deines Fahrrades können zum Bruch führen. Dies kann ernsthafte Verletzungen und den Tod verursachen.

Wenn Du nicht sicher sind ob die BikeYoke DIVINE SL mit deinem Rahmen kompatibel ist, wende dich bitte an deinen Fahrradhersteller oder an ein BikeYoke Service Center.

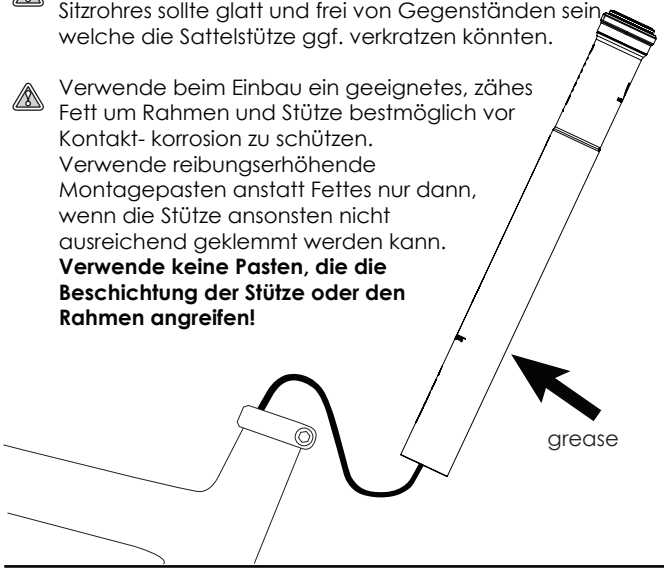
VOR DER MONTAGET

Prüfe, ob deine neue BikeYoke Sattelstütze in deinen Rahmen passt. Alle DIVINE SL Modelle sind für Sitzrohre mit Innendurchmessern von 30.9mm und 31.6mm in entsprechendem Maß erhältlich. Eine falsche Passung kann Rutschen, eine mangelhafte Performance und Verletzungen verursachen und zum Erlöschen der Garantieleistungen führen.

⚠ BikeYoke rät dringend davon ab, an deinem Rahmen Modifikationen oder Änderungen jeglicher Art vorzunehmen. Hierdurch können die Garantie deines Rahmens oder Bikes erlöschen und der Rahmen könnte brechen, was zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.

⚠ Stelle sicher, dass dein Sitzrohr sauber ist. Die Innenseite des Sitzrohres sollte glatt und frei von Gegenständen sein, welche die Sattelstütze ggf. verkratzen könnten.

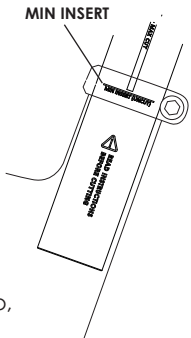
⚠ Verwende beim Einbau ein geeignetes, zähes Fett um Rahmen und Stütze bestmöglich vor Kontakt- korrosion zu schützen. Verwende reibungserhöhende Montagepasten anstatt Fettes nur dann, wenn die Stütze ansonsten nicht ausreichend geklemmt werden kann. **Verwende keine Pasten, die die Beschichtung der Stütze oder den Rahmen angreifen!**



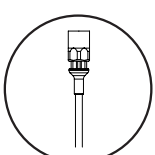
EINSTECKTIEFE UND ANZUGSMOMENT

Die Sattelstütze ist mindestens so tief in das Sitzrohr des Fahrrades einzustecken, so dass die Min-Insert komplett vom verdeckt ist Sitzrohr ist.
Falls der Hersteller deines Rahmen eine andere Einstecktiefe fordert, so ist in jedem Falle die höhere der beiden Midesteinstecktiefen zu beachten.

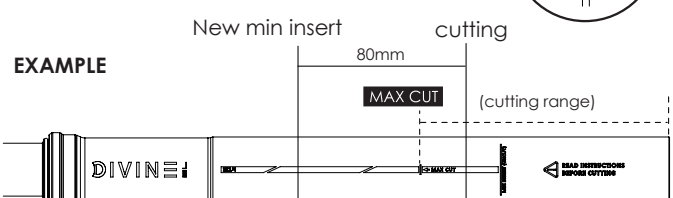
Wird die Sattelstütze nicht ausreichend tief in das Sitzrohr des Fahrrades gesteckt, können Schäden an der Sattelstütze und/oder dem Fahrrad entstehen. Ferner kann es dadurch zum Kontrollverlust über das Fahrrad kommen. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



Die Mindest-Einstecktiefe der DIVINE SL beträgt 80mm. Da die DIVINE SL kürzbar ist, gilt die werksseitig angebrachte Markierung nur für eine ungekürzte Stütze.
Bei einer gekürzten Stütze empiehlt es sich deshalb, im Abstand von 80mm zur Schnittkante eine neue Markierung anzubringen. Kürze deine Stütze nur mit geeignetem Werkzeug, welches eine saubere Schnittkante ohne Deformation des Durchmesser erzeugt.



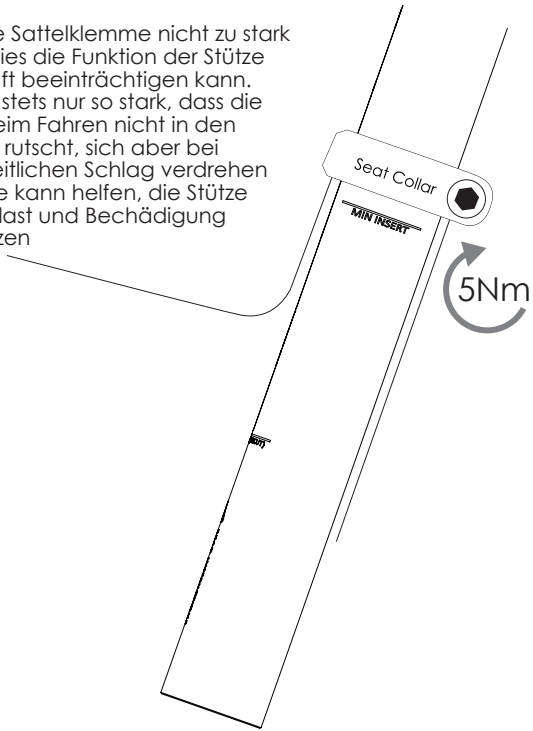
Demontiere Zug und -hülle vor dem Kürzen!



Anzugsmoment Sattelklemme:

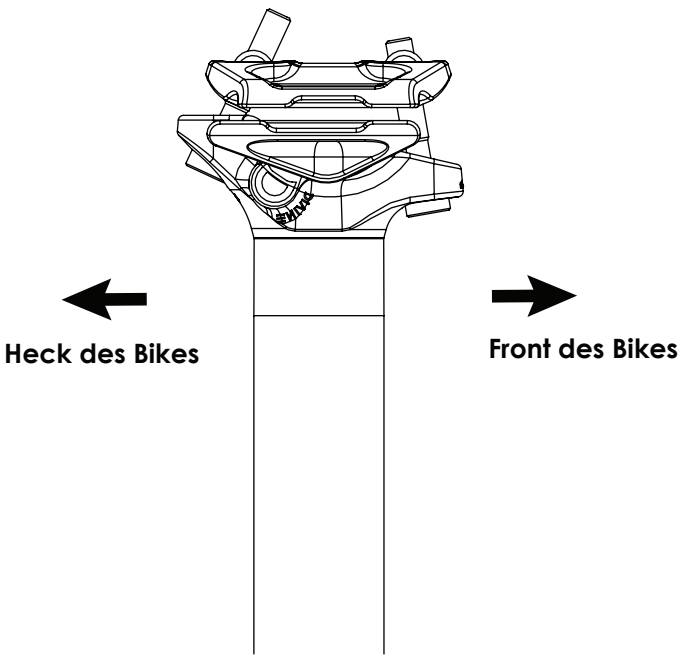
Ziehe die Sattelrohrklemme mit **maximal** 5Nm an!

⚠ Ziehe die Sattelklemme nicht zu stark an, da dies die Funktion der Stütze dauerhaft beeinträchtigen kann. Klemme stets nur so stark, dass die Stütze beim Fahren nicht in den Rahmen rutscht, sich aber bei einem seitlichen Schlag verdrehen kann. Die kann helfen, die Stütze vor Überlast und Bechädigung zu schützen



AUSRICHTUNG DER SATTELSTÜTZE

Es gibt genau eine erlaubte Ausrichtung/Orientierung der Sattelstütze für Stützenkopf und Sattelklemmschalen:



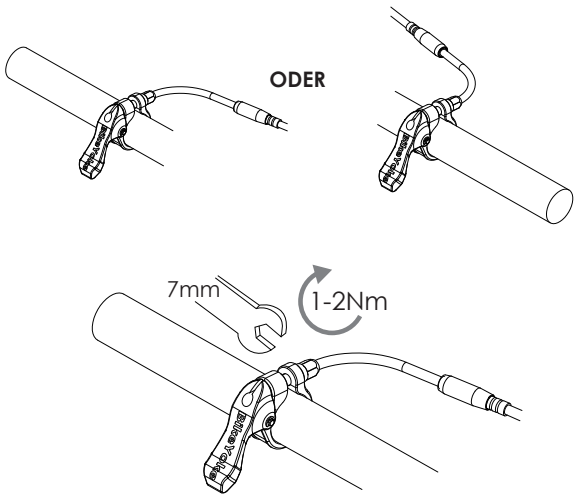
MONTAGE DER STÜTZE

Wichtige Information vorab:
Die Stütze wird durch eine sich bewegende Zughülle angesteuert, und nicht durch einen ziehenden Innenzug. Die Zughülle muss sich um ca. 5mm in Richtung Stütze bewegen können.
Stelle deshalb sicher, dass die Außennhülle nicht fixiert ist, oder plane ein wenig zusätzliche Kabellänge ein, damit sich die Außenhülle bewegen kann.

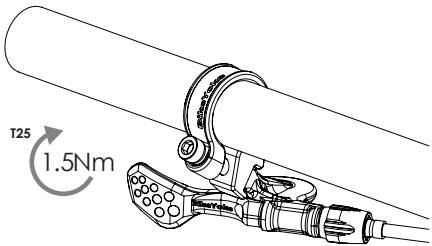
1. Montiere den Remote-Hebel am Lenker an der gewünschten Position.

Maximales Drehmoment für die Lenkerschelle: 1,5Nm

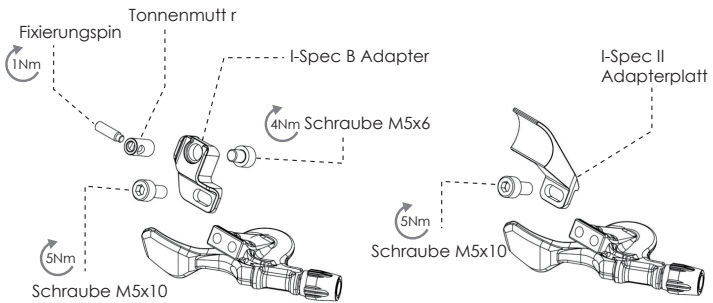
Der 2-by Remote kann links oder rechts am Lenker montiert werden



Der Triggy Remote kann lediglich an der linken Lenkerseite montiert werden links.
Der Triggy kann mittels separater Montageschelle oder (optional) I-Spec Adapter am Lenker angebracht werden.

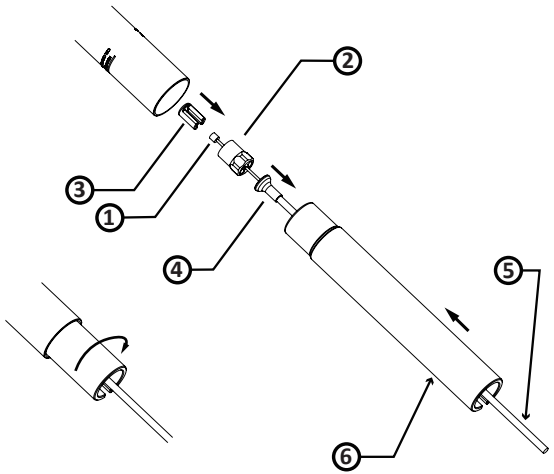


I-Spec Adapter Anbauschema



I-Spec B

I-Spec II



2. Fädle die Zugaußenhülle (#5) durch deinen Rahmen.

3. Installiere die Endkappe (#4) auf die Außenhülle (#5). Stelle sicher, dass sie komplett aufgesteckt ist.

4. Schiebe die Überwurfmutter (#2) über den Innenzug (#1) und führe diesen von hinten nach vorne komplett durch die Außenhülle.

5. Stecke den Stempel (#3) von hinten durch die Überwurfmutter (#2), bis er auf dem Zugnippel aufliegt und die beiden Führungsfinger durch die Mutter reichen.

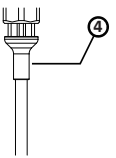
6. Schraube die Überwurfmutter (#2) mit dem mitgelieferten Montagewerkzeug (#6) leicht handfest in die Stütze.

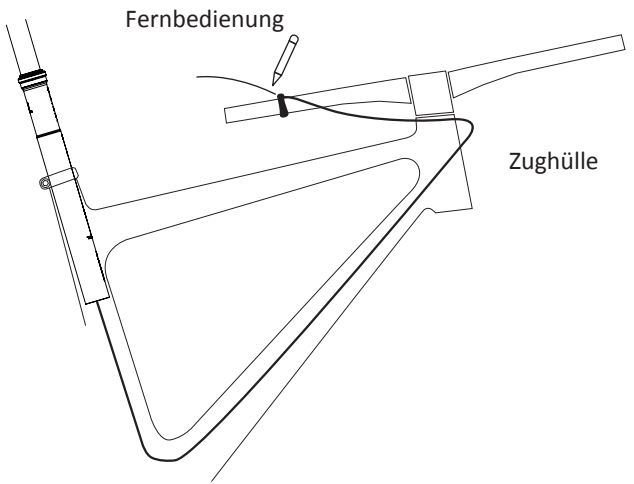
7. Schiebe die Stütze bis auf die gewünschte Höhe in den Rahmen. Halte dabei von vorne immer etwas Spannung auf Zug/Hülle, damit die einzelnen Teile zusammenbleiben.

8. Halte die Außenhülle an den Remote-Hebel und simuliere einen großen Lenkeinschlag in beide Richtungen, um die notwendige Zuglänge zu bestimmen. Markiere die gewünschte Zuglänge.

9. Nimm die Stütze wieder aus dem Rahmen, um die Außenhülle nach vorne zu ziehen und kürzen zu können, ohne dabei den Innenzug zu durchtrennen.

10. Führe die Außenhülle wieder durch den Rahmen nach hinten, und verbinde Außenhülle und Stütze. Schiebe die Stütze dann zusammen mit der Hülle wieder in den Rahmen auf die gewünschte Position und fixiere sie.

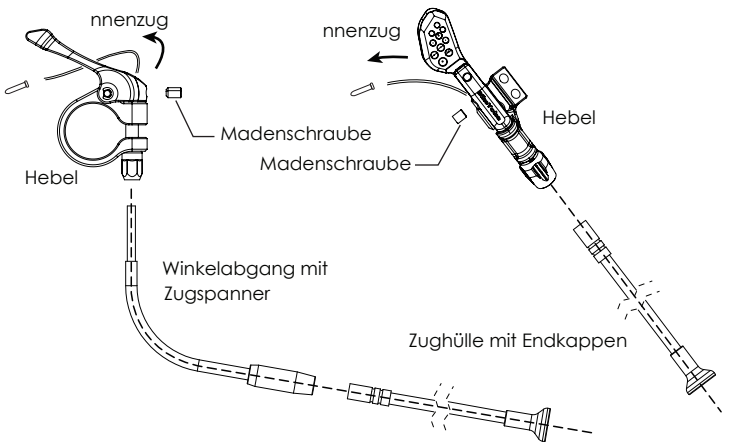




11. Stecke die andere Endkappe bis zum Anschlag auf das vordere Ende der Außenhülle.

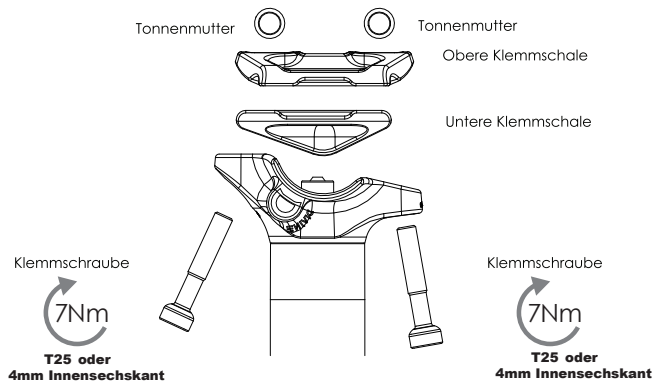
12. Führe den Schaltzug durch den Remote-Hebel und stecke die Außenhülle in ihren Sitz. Ziehe am Schaltzug,um sicherzustellen, dass keine Spiel zwischen allen beteiligten Teilen der Leitung ist und klemme den Zug mit der Madenschraube und 2Nm.

13. Stelle über die Stellschraube am Hebel die Zugspannung so ein, dass kein Spiel vorhanden ist, aber auch der Zug nicht zu stark vorgespannt ist, und die Stütze auslöst.



SATTELINSTALLATION

Um den Sattel zu montieren, löse zunächst die beiden Sattelklemmschrauben, die zugehörigen Tonnenmuttern und beide Sattelklemmschalen mithilfe eines Torx T25 Schlüssels (4mm Inbus für ältere Versionen). Löse nur soweit, bis du genügend Spiel hast, um das Sattelgestänge zwischen die beiden Klemmschalen zu positionieren.



Achte auf die richtige Orientierung der Klemmschalen und den Klemmbereich deines Sattelgestänges!

DIVINE SL Klemmschalen sind neben runden und ovalen Sattelgestängen auch geeignet für Carbon- Sattelgestänge.

Ziehe **abwechselnd** beide Klemmschrauben an bis an beiden Schrauben 7 Nm und der gewünschte Neigungswinkel der Klemmschalen erreicht sind. Dabei dürfen die Schrauben nie mit dem Schaft oder dem Gewinde seitlich am Stützenkopf oder den Klemmschalen anliegen.

EINSTELLEN DER AUSFAHRGESCHWINDIGKEIT

EINSTELLEN DES LUFTDRUCKES

Deine DIVINE SL Sattelstütze wird werksseitig mit einem Druck von 300psi befüllt und verfügt über eine Überlastregelung, die die Stütze federn lässt, sobald ein bestimmter Schwellwert durch einen Stoß von oben überschritten wird. Die Stütze ist beim normalen Fahren starr. Diese Überlastregelung schützt die Stütze vor Beschädigung durch Spitzenlasten.
Dieser Schwellwert, die Hebel-Handkraft und die Ausfahrgeschwindigkeit sind über einen erlaubten Druckbereich von 250psi bis 350psi anpassbar:
Höherer Druck = Höhere Handkraft am Hebel, schnellere Ausfahrgeschwindigkeit, höherer Schwellwert
Niedrigerer Druck = niedrigere Handkraft, niedrigere Ausfahrgeschwindigkeit, niedrigerer Schwellwert



Trage beim Einstellen des Druckes an der Stütze immer eine Sicherheitsbrille. Die Stütze steht unter hohem Druck und Hydraulikflüssigkeit kann unter hoher Geschwindigkeit austreten.



Halte deine Stütze beim Einstellen des Druckes immer mit dem Stützenkopf nach oben zeigend. Betätige das Luftventil nie in liegendem Zustand, da Hydraulikflüssigkeit unter hohem Druck austreten würde! Dies kann zu schwere Verletzungen führen!

1. Fahre die Stütze komplett aus.

2. Entferne die Sattelklemmteile und die Vetilkappe unter den Klemmschalen

3. Verbinde die Dämpferpumpe mit der Stütze. Schraube sie nicht zu fest auf.

4. Befülle die Stütze mit dem gewünschten Druck. Wir empfehlen keine Drücke unter 250psi, mehr als 350psi sind nicht zulässig. Der empfohlene Druckbereich lieg zwischen 300-350psi. Benutze eine Pumpe mit doppelstufigem Ventil, um Druckverlust beim Abschrauben zu verhindern.

5. Entferne die Pumpe und achte drauf, dass kein Druckverlst auftritt.

6. Reinige die Stütze mit einem sauberen Tuch und wische die ggf. minimal ausgetretene Ölmenge von der Stütze ab.

7. Installiere alle zuvor entfernten Teile wieder an der Stütze.

AUSFAHREN UND ABSENKEN DES SATTELS

Um den Sattel abzusenken, betätige den Lenkerhebel und belaste den Sattel durch Aufsitzen oder per Hand. Belaste den Sattel, bzw. die Sattelstütze immer in Richtung der Längsachse der Stütze. So gleitet die Stütze am leichtesten und Lager werden am wenigsten beansprucht. Um den Sattel auszufahren, betätige den Lenkerhebel und entlaste den Sattel.
Sobald die gewünschte Position des Sattels erreicht ist, lasse den Lenkerhebel los, und die Stütze verweilt in der dieser Position.
Die Sattelhöhe kann beliebig stufenlos zwischen den beiden Endpositionen gewählt werden.

Falls die Stütze längere Zeit nicht bewegt wurde, kann es vorkommen, dass die Dichtungen leicht angehaftet sind, und die Stütze sich nicht sofort per Hebeldruck aus abgesenkter Position nach oben in Bewegung setzt.
Um die Stütze in Bewegung zu setzen, kann es dann notwendig sein, die Stütze zunächst per Hebeldruck und gleichzeitig leichtem Druck, oder Zug am Sattel initial loszubrechen.
Nach ein paar Einfedervorgängen, wird die Stütze dann wie gewohnt funktionieren.

Anders als bei anderen höhenverstellbaren Stützen schadet es dem Hydrauliksystem der DIVINE SL nicht, wenn an der Stütze leicht gezogen wird, beispielsweise wenn das Fahrrad am Sattel aufgehängt oder angehoben wird.

REINIGUNG UND PFLEGE DER SATTELSTÜTZE

Reinige deine Stütze und den Abstreifer nach jeder Fahrt mit warmem Wasser und einem weichem Baumwoll- oder Microfasertuch.
Lass kein Wasser durch den Abstreifer kommen!
Lass bei der Reining kein Wasser in den Rahmen eindringen!
Verkratzte nicht das Rohr!
Trockne die Stütze nach jeder Reinigung!

SICHERHEIT UND WARTUNG

VOR JEDER FAHRT

Stelle vor jedem Ausritt sicher, dass die Stütze sicher im Sitzrohr geklemmt ist, und dass alle Klemmschrauben mit dem angegebenen Drehmoment angezogen sind.

Versichere dich, dass deine Stütze keine groben Abnutzungsspuren zeigt oder Öl verliert. Prüfe kurz die Funktion der Stütze. Stelle sicher, dass die Stütze nicht zu hoch eingestellt ist damit du dein Bike sicher fahren kannst.

REGELMÄSSIGE WARTUNG

BikeYoke Sattelstützen müssen regelmässig gewartet werden um ordnungsgemäss funktionieren zu können. Lass den Service von deinem Fachhändler oder einem unserer Service-Center durchführen.

Der Service sollte in regelmässigen Abständen durchgeführt werden, abhängig von der Häufigkeit der Benutzung und den Bedingungen unter denen sie Benutzt wurde. Wir empfehlen, die Stütze alle 6 Monate intern zu reinigen und neu abzuschmieren. Gebrauch bei Nässe oder unter sehr staubigen Bedingungen erfordern häufigere Reinigung und Wartung. Reinigst du das Bike mit einem Hochdruckreiniger, kann sehr leicht Wasser in den Rahmen und die Stütze eindringen. Vermeide deshalb die Nutzung von Hochdruckreinigern.

Wenn du feststellst, dass sich die Funktion der Stütze verschlechtert hat, sollte sie umgehend einen Service bekommen.

Ausführliche Informationen zu Service und Wartung für deine DIVINE SL findest du unter **www.bikeyoke.com.**

Meine REVIVE gibt ein klein wenig nach, wenn ich sie belaste, obwohl ich mehrmals resettet habe
Jede hydraulische Sattelstütze - egal von welcher Marke - kann in geringem Maße komprimiert werden. Dies ist normal und hat verschiedene Gründe. Hier die wichtigsten:

• Entgegen der landläufigen Meinung ist auch Öl zu einem gewissen Maße kompressibel.

• O-Ringe, brauchen für gute Funktion und einfache Installion ein klein wenig Spiel in ihren Nuten. Diese können sich dann jeweils um ein paar Zehntel hin- und herbewegen, wenn Druck aufgebracht wird.

• Rohre verformen sich unter Druck und bauchen beispielsweise aus, wenn sie vom Inneren her unter Druck stehen.

All diese Faktoren tragen dazu bei, dass eine DIVINE SL um 1-3mm nachgeben kann, wenn man sie belastet. Dies ist völlig normal, und hat nichts mit vermeintlich noch eingeschlossener Luft zu tun, die nicht durch ein Reset entfernt werden konnte. Im Fahrbetrieb ist dies nicht zu spüren und unbedenklich.

Mein Hebel hängt in gedrückter Position
Dies liegt in den meisten Fällen an zwei Dingen:

• Der Ansteuerungsmechanismus am unteren Ende der Stütze ist verdreckt, oder nicht ausreichend gefettet.
Manche Bikes sammeln durch Waschen oder Reinigung im Rahmeninneren eine gewisse Schlacke an, die beim Umdrehen des Bikes an den Mechanismus gelangen kann. Eine Reinigung und Nachfettung der unteren Ansteuerung schafft hier in der Regel Abhilfe. Wenn ein Bike mit viel Wasser oder mit einem Hochdruckreiniger gewaschen wird, sollte man in den Rahmen eingedrungenes Wasser entfernen. Dies schont nicht nur die Stütze, sondern auch Lager an deinem Bike.

• Die Stütze hat nicht ausreichend Luftdruck.
Der übliche Betriebsdruck der Stütze liegt zwischen 300-350 psi. Je weniger Druck, desto weniger schnell fährt die Stütze aus und desto weniger stark stellt der Anlenkungsmechanismus zurück. Stelle sicher, dass der Druck auf die empfohlenen 300-350psi eingestellt ist.
In seltenen Fällen kann es sein, dass sich der Ventileinsatz des Luftventils nach den ersten Ausfahrten etwas gesetzt und dadurch gelockert hat und deshalb ein schleichender Luftverlust besteht, der über Wochen dazu führt, dass der Druck absinkt. Mit einem Ventilschlüssel kann der Ventileinsatz wieder auf die korrekten 0,5Nm festgezogen werden, damit die Luftkammer wieder gut abdichtet.

Schnelle Problembehebung

Meine Stütze fährt trotz korrekt eingestelltem Druck nur sehr langsam aus, oder meine Stütze ruckelt beim Ausfahren, besonders auf den letzen Zentimetern.
Kontrolliere zunächst deine Sattelklemme auf korrekten Sitz und korrekte Klemmung. Manche Sattelklemmen klemmen/ quetschen das Sitzrohr derart, dass das untere Rohr der Sattelstütze ebenfalls verformt wird. Klemme deine Sattelklemme immer nur so stark, dass die Sattelstütze sich beim normalen Fahren gerade nicht im Sitzrohr bewegt und überschreite dabei nicht 5Nm Anzugsmoment an der Sattelklemme.

Falls dies nicht der Grund war, muss dies nicht unbedingt bedeuten, dass deine DIVINE SL einen kompletten Service benötigt. Am unteren Ende der Stütze sind kleine Löcher, die die Stütze beim Ein- und Ausfahren Atmen lassen. Diese Löcher sind auf der Innenseite von einem Schaumstoffring bedeckt, der luftdurchlässig ist und verhindert, dass grober Schmutz und Wasser zu leicht eindringen können. Wenn dieser Schaumstoffring zu viel Öl und/oder Fett oder Wasser aufgenommen hat, dann können diese Löcher verstopft werden und die Luft kann nicht mehr schnell genug aus- oder einströmen. Die Folge ist, dass deine Stütze langsamer ausfährt, und vielleicht sogar kurz stehenbleibt, und sie auch schwerer zu komprimieren ist.
Beheben kannst du dies ganz einfach, indem du den großen Sicherungsring am unteren Ende der Stütze entfernst und dann das äußere Rohr nach oben schiebst. Du kannst dann den Schaumstoffring ganz einfach reinigen und dann das Rohr wieder mit dem Sicherungsring fixieren. Danach sollte deine Stütze wieder ganz geschmeidig laufen.

Falls oben genannte Maßnahmen nicht geholfen haben, findest du ausführliches Troubleshooting unter **www.bikeyoke.com.**

ALLGEMEINE HINWEISE ZUR WARTUNG VON BIKEYOKE SATTELSTÜTZEN

BikeYoke Sattelstützen sind leistungsfähige Fahrradbauteile, die unbedingt regelmäßiger Wartung und Service bedürfen. Alle Wartungs- und Servicearbeiten und Reparaturen müssen von geschultem Personal, z.B. von unseren Service-Centern ausgeführt werden. Kontaktinfrmationen zu unseren Service-Centern findest du auf unserer Website www.bikeyoke.com
Selbt durchgeführte Service- oder Wartungsarbeiten, sowie Reparaturen, erfolgen ausdrücklich auf eigene Gefahr!
if you are experienced and skilled in suspension service, you may perform the services by yourself.
Zustzlich zu den Wartungsarbeiten muss die Stütze vor jeder Nutzung vom Fahrer Routine-Checks unterzogen werden um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

SERVICE-/WARTUNGSPLAN

VOR JEDER FAHRT

Reinige behutsam das obere, sich bewegende Rohr mit einem sauberen, fusselfreien Tuch. Vermeide es, Dreck unter den Staubabstriefer zu wischen. Halte die Sattelklemmung sauber.

Vergewissere dich, dass der Zug sauber und möglichst reibungsarm läuft.

Kontrolliere die Zugspannung und rejustiere, falls notwendig.

Vergewissere dich, dass die Stütze sauber und schnell läuft, und dass die Stütze zuverlässig arretiert, wenn der Remote-Hebel losgelassen wird.

Inspiziere die Stütze hinischtlich Beschädigung. Die Stütze darf keine exzessive Reibung oder Spiel aufweisen. Kontrolliere auch die Sattelstreben und - klemmung auf Unvesehrtheit.

NACH JEDER FAHRT

Reinige behutsam das obere, sich bewegende Rohr mit einem sauberen, fusselfreien Tuch. Vermeide es, Dreck unter den Staubabstriefer zu wischen.

Halte die Sattelklemmung sauber.

Stelle sicher, dass dein Fahrradrahmen im Inneren kein Wasser oder Feuchtigkeit trägt. Feuchtigkeit im Rahmen kann zu Korrosion von Teilen der Stütze, deiner Rahmenlager, oder auch Tretlager führen. Wasser kann unter Umständen in die Stütze eindringen und auf zu Beschädigungen führen.

Bewahre dein Bike an einem trockenen Platz auf.

NACH 100 BETRIEBSSTUNDEN*
SERVICE DER UNTEREN ROHREINHEIT

Demontage inklusive Reinigung und Neuschmierung des unteren Rohres, ggf. Ersetzen verschlissener Führungsteile.
Ein Video mit detaillierter Beschreibung zur Durchführung ist auf www.bikeyoke.com zu finden
Während das untere Ror entfernt ist, sollten alle beweglichen Teile der Kartusche, insbesondere deren Schaft, und das Tauchrohr auf Verschleiß und/oder Beschädigung der Beschichtung, untersucht werden.

NACH BEDARF
KOMPLETTER KARTUSCHENSERVICE

Ein kompletter Kartuschenservice inklusive Zerlegung und Neuaufbau ist nicht Teil des regulären Wartungsplans.
Das Hydrauliksystem unserer Stützen ist auf Langlebigkeit ausgelegt und bedarf keiner regelmäßigen Wartung nach Planzeit.
Dies bedeutet nicht, dass das Hydrauliksystem verschleißfrei ist, und nicht irgendwann undicht werden kann. Ein kompletter Kartuschenservice mit Zerlegung der Kartusche sollte allerdings nur dann durchgeführt werden, wenn Probleme auftreten, die nicht durch Service der unteren Rohreinheit oder durch unser Troubleshooting behoben werden können.
Ein Video mit detaillierter Beschreibung zur Durchführung eines kompletten Kartuschenservices ist auf www.bikeyoke.com zu finden

* Die Lebensdauer und die vorgegebene Zeitspanne bis zur entsprechend vorgeschriebenen Wartung hängen von vielen Faktoren ab. Dazu gehören Nutzungsintensität und Art der Nutzung, Fahrergewicht, Umweltbedingungen, Stürze, Schläge, Widrige Umgebungsbedingungen, (wie z.B. salzige oder extrem trockene, staubige, ...) verkürzen die Serviceintervalle und unter Umständen auch die generelle Lebensdauer der Stütze.
Halte deine Stütze immer sauber und gut geschmiert, um lange viel Freude an deiner Stütze zu haben.

BikeYoke 2018